

Einundzwanzigstes Kapitel.

Wieder drei Jahre später.

Fast drei Jahre sind vergangen, seit wir unsere Bekannten in Melstow zuletzt gesehen haben. Es hat sich in der Zeit nichts Besonderes zugetragen, Sommer und Winter, Schulzeit und Ferien sind aufeinander gefolgt. Alice und Ruth sind erwachsene junge Damen geworden, sie sind jetzt die ältesten Schülerinnen bei Fräulein Long. Auch das Brauchen ist so groß geworden, daß wir es kaum wieder erkennen, aber niemand darf den alten Namen mehr brauchen, außer Ruth, die darf alles thun, denn Marga liebt ihre Ruth noch ebenso sehr, vielleicht sogar noch mehr wie vor drei Jahren. Überhaupt ist Ruth der Liebling der ganzen Schule und besonders bei den Kleinen ist keins der älteren Mädchen so gerne gesehen, denn keine ist immer so freundlich bereit zu helfen und vor allen Dingen weiß keine so herrliche Geschichten zu erzählen.

Nur noch ein halbes Jahr Schulzeit hat Ruth vor sich, Fräulein Long ist ganz traurig, ihre liebste Schülerin zu verlieren und Alice, die noch ein halbes Jahr länger in Melstow bleiben wird, weiß gar nicht, wie sie das aushalten soll ohne ihre Herzensfreundin.